

Wildeck/Mö

Beide Sportkegel-Hessenligisten geben knapp den Einzelwertungspunkt ab, Bosserode gegen Marburg und Ronshausen gegen Kassel.

Hessenliga

AN Bosserode – SKG Marburg 2:1 (47:31) 4709:4654

Ganze drei Holz gaben am Ende den Ausschlag über den Gewinn und Verlust des Einzelwertungspunktes im Hessenliga-Spiel zwischen AN Bosserode und der SKG Marburg. Im Startblock hatten die Wildecker noch alles locker im Griff, Bodo Bartholomäus mit guten 787 Holz und David Grünler (775) konnten sich knapp über den beiden Gästespielern platzieren. Doch im Mittelblock folgte die Gegenwehr der Marburger, deren Spieler Marcus Müller (819) sowohl Sigurd Staniczek (789) als auch Tobias Brill (812) überspielte. Sowohl Brill als auch Staniczek zeigten aber starke Leistungen die die Führung der Wildecker auf 41 erhöhte. Im Schlussblock übertraf Arno Köhler mit 785 Holz dann fünf Spieler der Gäste, während Rene Windolf (761) schlussendlich drei Holz fehlten um einen zweiten Gästespieler zu überspielen und den Einzelwertungspunkt zu behalten. AN Bosserode konnte aber die Siegpunkte einfahren und sich auf den fünften Platz in der Hessenliga nach oben arbeiten.

Bosserode: Bodo Bartholomäus 787 Holz / 9 EWP, David Grünler 775 / 7, Sigurd Staniczek 789 / 10, Tobias Brill 812 / 11, Rene Windolf 761 / 2.

ESV Ronshausen - KSG Kassel 2:1 (47:31) 4805:4646

Auch der ESV Ronshausen musste nach einer durchwachsenen Heimleistung überraschend den Zusatzpunkt den Gästen der KSG Kassel überlassen, bleibt aber durch die zwei Siegpunkte auf dem dritten Tabellenplatz. Schon im Startblock deutete es auf einen knappen Ausgang im Kampf um den Zusatzpunkt hin. Jörg Sekulla (783) und Thomas Schaub (779) brachten ihr Team zwar mit neun Holz in Führung, mussten aber dem Kasseler Leithäuser (814) in der Einzelwertung den Vortritt lassen. Auch im Mittelblock spielten die Gäste stark und konnten weitere Zähler sammeln – Lars Merkert übertraf mit guten 817 Holz alle Gäste, Lars Schmidt gelang dies mit 758 Holz nicht. Im Schlussblock erspielte Andreas Sekulla die Tagesbestleistung von starken 856 Holz, für Thorsten Schaub zeigte da Zählwerk am Ende 812 Holz an, was bedeutete das dem ESV Ronshausen, wie auch den vorgenannten Bosserödern, drei Holz zum 3:0-Heimsieg fehlten.

Ronshausen: Thomas Schaub 779 Holz / 5 EWP, Jörg Sekulla 783 / 7, Lars Merkert 817 / 11, Lars Schmidt 758 / 3, Thorsten Schaub 812 / 9, Andreas Sekulla 856 / 12.

Regionalliga Nord

ESV Jahn Kassel - AN Hönebach 3:0 (53:25) 4581:4287

AN Hönebach war beim ESV Jahn Kassel ohne Chance und musste ohne Zähler die Heimreise antreten. Die Nordhessen spielten im Gegensatz zu den letzten Spielen wieder in Bestbesetzung und die Wildecker konnte nur vier Wertungen in der Einzelwertung erspielen. Rene Sufin erzielte starke 751 Holz und übertraf damit drei Kasseler Spieler, Frank Schuhmann gelang dies mit 731 Holz nur bei einem Akteur. Trotz dieser klaren Niederlage liegt AN Hönebach im gesicherten Mittelfeld auf dem sechsten Rang in der Regionalliga Nord.

Hönebach: Frank Schuhmann 731 Holz / 6 EWP, Ritz, Daniel 691 / 2, Rene Sufin 751 / 9, Kai Wollenhaupt 721 / 4, Karl-Heinz Renelt 714 / 3, Robert Reinhardt 679 / 1.

TSV Süß – SKG Sontra II 3:0 (53:25) 4685:4372

Der TSV Süß landete einen sehr klaren Heimsieg gegen die SKG Sontra II und verbuchte damit einen ganz wichtigen Erfolg. Von Beginn an lagen die Gastgeber in Führung und liessen keinen Zweifel daran wer die Bahnen als Sieger verlassen sollte. Michael Reith erzielte im Startblock mit 861 Holz einmal mehr die Tagesbestleistung, sein Vater Matthias Reith steuerte gute 765 Holz bei und der TSV lag mit 163 Holz in Führung. Auch Matthias Löffler mit starken 793 Holz und Ralf Dunkelberg (754) erhöhten den Vorsprung und blieben deutlich über ihren Gegenspielern. Andreas Weishaar (775) und Dietmar III (737) sicherten den klaren Heimerfolg endgültig. Mit diesem Sieg bleibt der TSV Süß auf Rang zwei und der direkte Verfolger des Tabellenführers aus Sontra.

Süß: Michael Reith 861 Holz / 12 EWP, Matthias Reith 765 / 8, Matthias Löffler 793 / 11, Ralf Dunkelberg 754 / 7, Andreas Weishaar 775 / 10, Dietmar III 737 / 5.

In der Bezirksoberliga konnten AN Hönebach den erhofften Sieg gegen BW Herfa einfahren – der Zusatzpunkt ging allerdings verdient an die Gäste. Beste Hönebacher Spieler waren Torben Möller mit 807 Holz, Andrea Brandau mit 765 Holz und Guido Schubert mit 764 Holz. Die Wildecker bleiben damit Fünfter in der

Bezirksoberliga Ost. In der Bezirksliga konnte sich GH Raßdorf beim „Auswärtsspiel“ bei AN Bosserode II alle drei Punkte sichern. Topspieler der Raßdorfer waren Thomas Breuer mit sehr starken 829 Holz und Florian Adam mit 776 Holz, bei Bosserode waren es Karsten Brill mit 809 Holz und Sigurd Staniczek 783 Holz. Der ESV Ronshausen II konnte gegen SKV Kathus den Gesamtsieg einfahren, der Zusatzpunkt ging aber an die Gäste. Beste Ronshäuser waren Ingo Vernau mit 761 Holz und Armin Apel mit 752 Holz. In der A-Liga Ost I konnte der TSV Süß II mit einem klaren Heimsieg gegen AN Bosserode III seine Titelambitionen untermauern. Ralf Dunkelberg (735) und Gunter Trützscher (684) waren die besten Süßer – bei Bosserode III spielte Andreas Martens (591) das beste Ergebnis.